

Antrag B-9
SPD-Unterbezirk Region Hannover**Empfehlung der Antragskommission**
Annahme**Ausweitung der Programme „Schulen mit besonderen Herausforderungen“ und „Schule PLUS“**

1 Der SPD-Bezirk Hannover fordert, dass eine bedarfs-
2 gerechte Ausweitung der Programme „Schule PLUS“
3 sowie „Schulen mit besonderen Herausforderun-
4 gen“ bundesweit erfolgt.

5

6 Begründung

7 Derzeit profitieren 20 Schulen in ganz Niedersach-
8 sen vom Programm „Schule PLUS“. Allein in der Lan-
9 deshauptstadt Hannover betrifft dies acht Schulen.
10 Diese Schulen erhalten besondere Unterstützung
11 für die verschiedenen, individuellen Bedarfe der Kin-
12 der und Jugendlichen. Schülerinnen und Schüler von
13 „Schulen mit besonderen Herausforderungen“ sol-
14 len u.a. beim Spracherwerb und durch pädagogi-
15 sche Maßnahmen gefördert werden. Alle Kinder ha-
16 ben das Recht darauf, bei ihrer Entwicklung best-
17 möglich gefördert und unterstützt zu werden. Dafür
18 sind umfassende Unterstützungsangebote für alle
19 Schulformen vorzunehmen.

20 Damit die Schulen bundesweit ihren Bildungsauf-
21 trag auch unter schwierigeren Umständen erfül-
22 len können, müssen bessere Rahmenbedingungen
23 geschaffen werden. Deshalb müssen die vorhan-
24 denen Strukturen ausgebaut und mehr Hilfs- und
25 Bildungsangebote zur Unterstützung etabliert wer-
26 den. Benötigt wird u.a. eine Ausweitung der sozial-
27 und sonderpädagogischen sowie interkulturellen
28 Schulsozialarbeit, die Stärkung der Elternarbeit, ei-
29 ne verbesserte Vernetzung der Schulen und die För-
30 derung von Schulverbänden, die Öffnung der Schu-
31 len in die Quartiere hinein sowie die Prävention und
32 Bekämpfung schulvermeidenden Verhaltens.

33 Diese Verantwortung tragen Stadt, Land und Bund
34 zusammen. Es wird mehr Personal mit unterschied-
35 lichen Professionen sowie eine Erhöhung bei der
36 Sprachförderung in den Schulen und in der früh-
37 kindlichen Bildung benötigt. Schließlich ist es das
38 Ziel, allen Schülerinnen und Schülern trotz er-
39 schwerter Lebensbedingungen einen erfolgreichen
40 Bildungsweg zu ermöglichen.